Leben im Bad
Living bathrooms

DURAVIT

Inipi

Bedienungsanleitung

Inhalt

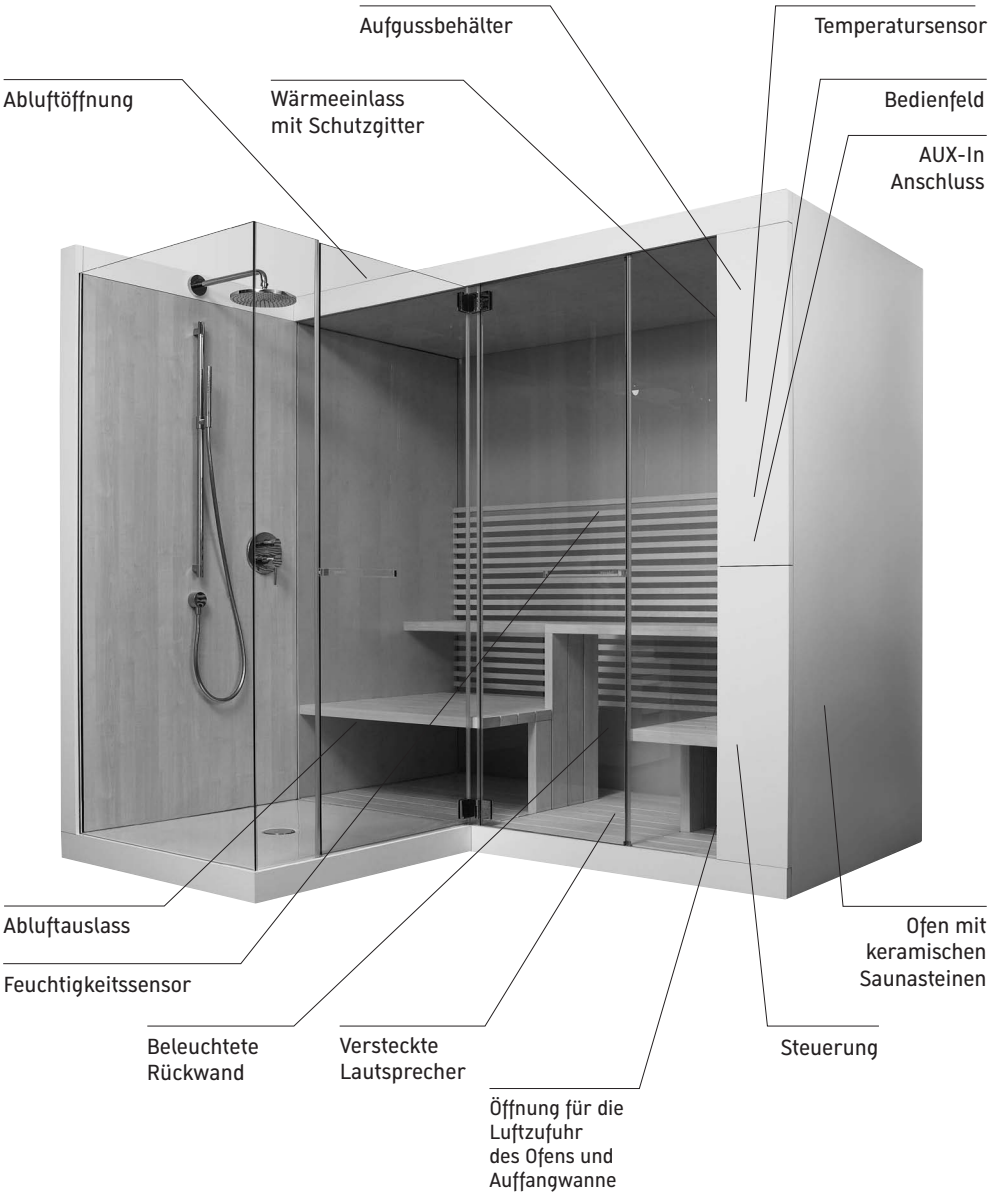
1. Übersichtsbilder 6
1.1 Ausstattung 6
1.2 Bedienfeld / Fernbedienung 7
1.3 Display 8
1.4 Menüstruktur 9
2. Für Ihre Sicherheit 10
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
2.2 Sicherheitshinweise 10
3. Symbolbeschreibung 11
4. Produktinformation 12
4.1 Bedienelemente 12
Fernbedienung mit Ladestation 12
Bedienfeld 12
4.2 Szenarien 12
4.3 Ofen 13
Aufheizzeit 13
Timer 13
Saunasteine 13
4.4 Sanduhr 14
4.5 Aufguss 14
4.6 Farblicht 14
Farben 14
Farbprogramme 14
4.7 Musik 15
Klangwelten 15
Radio 15
Externe Audioquelle 15
4.8 PIN 15
4.9 Notlicht 15
4.10 Hinweis zur Dichtigkeit (Inipi Ama) 16
5. Grundlagen zur Bedienung 16
5.1 Tasten und deren Funktionen 16
5.2 Bedienungsanleitung 16
6. Erste Inbetriebnahme der Sauna 17
Schritt 1: Bedienfeld konfigurieren 17
Schritt 2: Aufgussbehälter füllen 18
7. Bedienung der Sauna 18
7.1 Sauna anschalten 18

7.2 Sauna ausschalten 19
7.3 Szenario anschalten 19
7.4 Szenario ausschalten 19
7.5 Szenario ändern* 20
... dauerhaft 20
... einmalig / während des Saunaganges 20
7.6 Szenarioname ändern* 20
7.7 Szenario zurücksetzen* 20
7.8 Ofen anschalten 21
... über voreingestellte Badeform 21
... über manuelle Temperaturauswahl 21
Timer für Ofen einschalten 21
Timer für Ofen ausschalten 22
7.9 Ofen ausschalten 22
7.10 Farblicht anschalten 22
Farbe anschalten 22
Farbprogramm anschalten 22
7.11 Farblicht ausschalten 23
7.12 Helligkeit des Farblichts einstellen 23
7.13 Sanduhr anschalten 23
7.14 Musik anschalten 23
Klangwelten anschalten 23
Radio anschalten 23
Externe Audioquelle einspielen 24
7.15 Musik ausschalten 24
7.16 Radiosender suchen / speichern 24
7.17 Lautstärke regulieren 24
7.18 Höhen einstellen 24
7.19 Tiefen einstellen 25
7.20 Aufguss vornehmen 25
7.21 Aufgussbehälter füllen / Duftessenzen zufügen 25
7.22 Fernbedienung laden 26
7.23 Fernbedienung einlernen 26
8. Einstellungen ändern 27
8.1 Uhrzeit ändern 27
8.2 Uhrzeitformat ändern 27
8.3 Uhrzeit anzeigen / verbergen 27
8.4 Datum ändern 27
8.5 Einheiten (°C/F) ändern 27
8.6 Sprache ändern 28

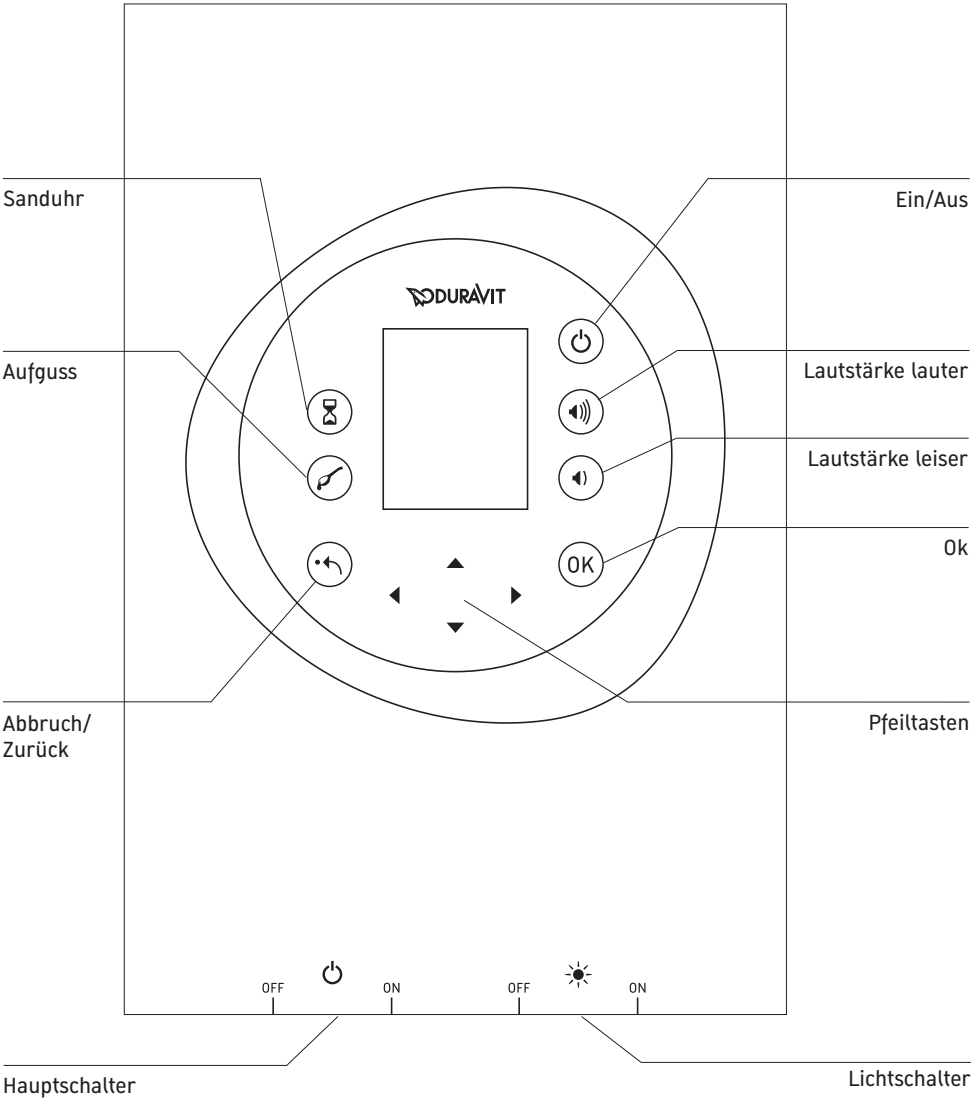
8.7 Helligkeit des Displays ändern 28
8.8 Kontrast des Displays ändern 28
8.9 PIN ändern 28
8.10 PIN-Abfrage einschalten 29
8.11 PIN-Abfrage ausschalten 29
8.12 Einstellungen auf Werkseinstellung zurücksetzen 29
8.13 Leuchtring der Ladestation aktivieren / deaktivieren 30
9. Reinigung und Pflege 30
9.1 Außenfronten 30
Echtholz 30
Hochglanzlackiert 30
Melamin 30
9.2 Inneneinrichtung 30
Kabinenboden 30
Sitze und Bodenroste 31
9.3 Aufgussbehälter 31
9.4 Ofen 31
9.5 Öffnungen für die Luftzufuhr 31
9.6 Auffangwanne 31
9.7 Saunasteine ersetzen 32
9.8 Bedienfeld 32
9.9 Fernbedienung 32
9.10 Ladestation 32
9.11 Glas 32
9.12 Acryl 33
Reinigung 33
Beschädigungen 33
9.13 Armaturen 33
10. Entsorgung 34
11. Hilfe im Problemfall 34
12. Technische Daten 37
12.1 Typenschild 37
12.2 Sauna 37
Kenndaten 37
Automatische Ausschaltzeit 37
12.3 Fernbedienung 37
12.4 Ladestation 38
12.5 Inneneinrichtung 38

1. Übersichtsbilder

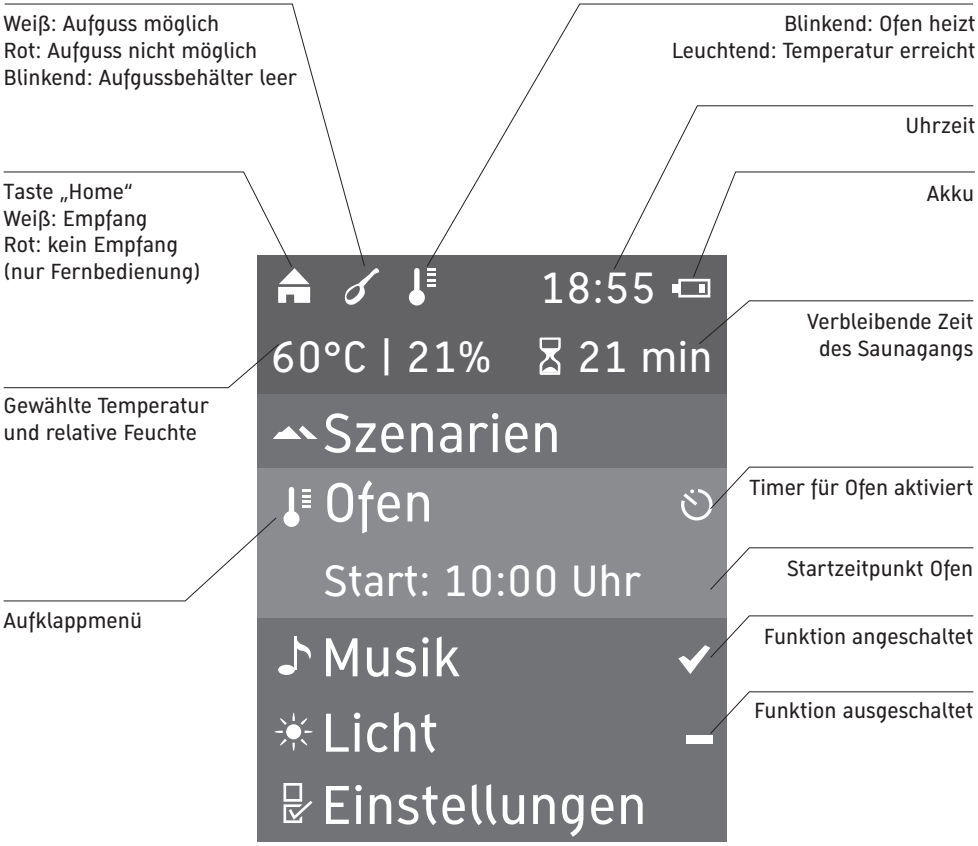
1.1 Ausstattung



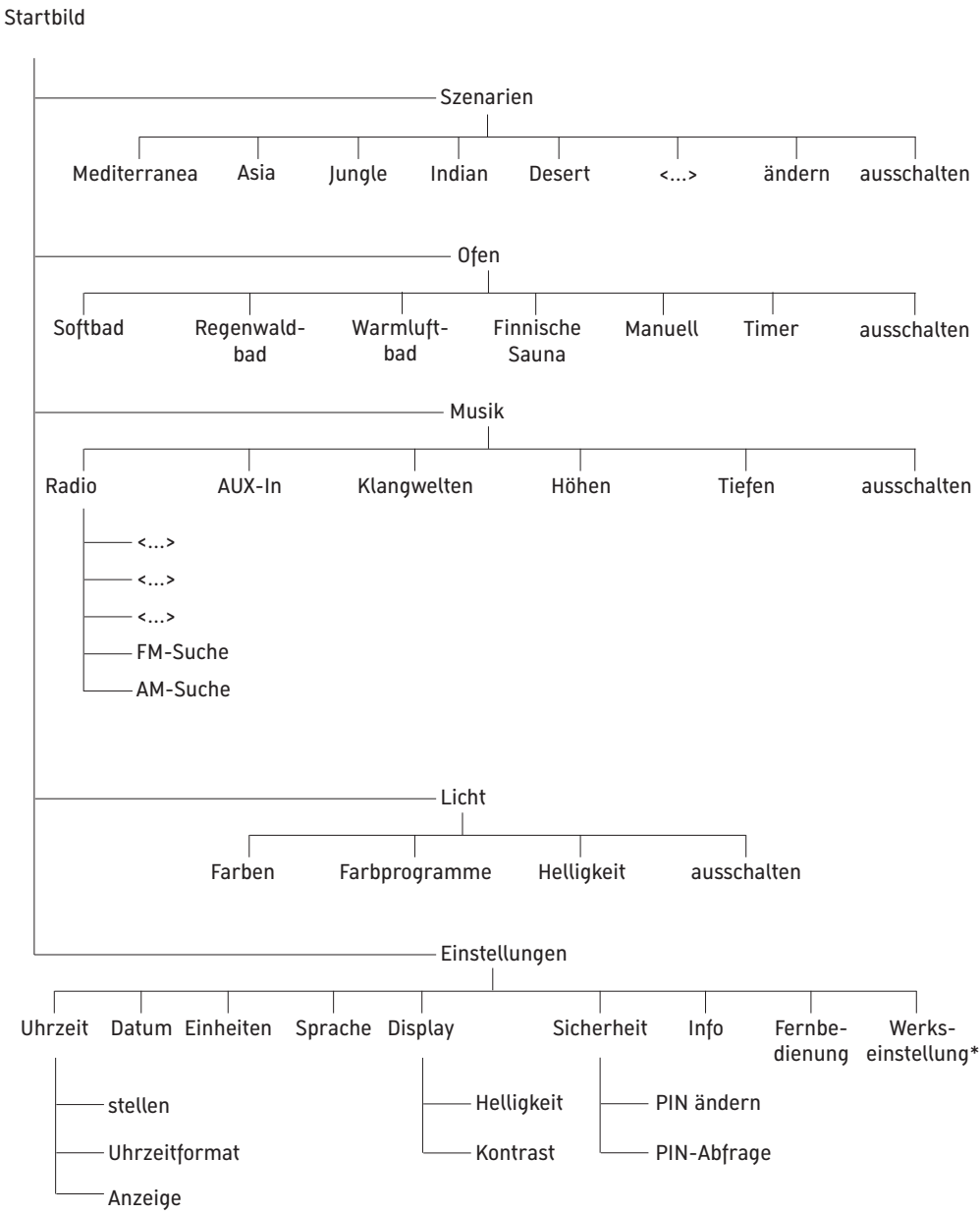
1.2 Bedienfeld / Fernbedienung



1.3 Display


Weiß: Aufguss möglich
Rot: Aufguss nicht möglich
Blinkend: Aufgussbehälter leer
Blinkend: Ofen heizt
Leuchtend: Temperatur erreicht
Uhrzeit
Taste „Home“
Weiß: Empfang
Rot: kein Empfang
(nur Fernbedienung)
Akku
18:55
Verbleibende Zeit
des Saunagangs
60°C | 21%
21 min
Gewählte Temperatur
und relative Feuchte
Szenarien
Ofen
Timer für Ofen aktiviert
Start: 10:00 Uhr
Startzeitpunkt Ofen
Aufklappmenü
Musik
Funktion angeschaltet
Licht
Funktion ausgeschaltet
Einstellungen

1.4 Menüstruktur



*nur über Bedienfeld möglich

2. Für Ihre Sicherheit

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, aufmerksam durch.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie gegebenenfalls an den neuen Besitzer weiter.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Sauna ist ausschließlich für den Einsatz im Privatbereich bestimmt, welches die Verwendung in Hotelzimmern, Wohnheimen u.ä. einschließt, ausgeschlossen ist die medizinische Verwendung. Der Gebrauch ist auf das Hausinnere beschränkt. Sie dient einzig zum entspannenden Heißluftbad.
Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Duravit AG übernimmt keine Haftung für Folgen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

2.2 Sicherheitshinweise

Nachfolgende Sicherheitshinweise aufmerksam lesen und befolgen!

Brandgefahr durch den Ofen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Schutzgitter des Wärmeeinlasses befinden, bevor Sie den Ofen anschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Öffnung für die Luftzufuhr frei ist.
- Betreiben Sie den Ofen niemals ohne Saunasteine; dies kann zu unzulässigen hohen Temperaturen führen.
- Benutzen Sie nur für den Saunagebrauch zugelassene Steine und legen Sie diese locker ein. Bei zu dicht gepackten Saunasteinen besteht Überhitzungsgefahr.

Verbrennungen durch Saunasteine.
- Entnehmen Sie nur abgekühlte Steine.

Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch durch erwachsene Personen bestimmt.
- Kinder, ältere und gebrechliche Personen sowie Menschen mit Behinderungen dürfen die Sauna nur unter Aufsicht benutzen.

Saunieren Sie nur bei voller Gesundheit.
- Bei gesundheitlichen Einschränkungen, akuten Entzündungen bzw. Infekten oder Schwangerschaft, vor Gebrauch den Arzt konsultieren.
- Nehmen Sie kein Saunabad bei Einnahme von Alkohol, Medikamente und Drogen.

Verkeimung des Wassers im Aufgussbehälter.

- Leeren Sie den Aufgussbehälter nach jedem Saunabad.

Elektrische Geräte entfernen.

- Verwenden Sie keine Duftlampen oder Luftbefeuchter in der Sauna.

Risse durch andauernde feuchte Umgebungstemperatur.

- Öffnen Sie die Kabinentüren nach jedem Saunabad, so dass die feuchte Luft entweichen kann.

Beschädigung des Ofens und des Aufguss-Moduls durch Wasserablagerungen.

- Verwenden Sie kein salzhaltiges Wasser.
- Befüllen Sie den Aufgussbehälter nur mit destilliertem Wasser.

Hinweise zu den Außenfronten und der Inneneinrichtung.

- Echtholz ist ein lebendiger Werkstoff. Naturbedingte Schwankungen in Struktur, Maserung, Porigkeit und Farbe zeugen von der Echtheit des Naturstoffes Holz.
- Mit der Zeit dunkeln die Kabinenwände im Bereich des Ofens stärker als im Rest der Kabine.
- Hitze und Temperaturschwankungen können zu Verzug der Sauna führen.

3. Symbolbeschreibung

Folgende Warnzeichen machen Sie auf gefährliche Schritte aufmerksam:

⚠ **Gefahr!**	Bei hohem Risiko, tödlichen Gefahren, schweren Verletzungen.
⚠ **Warnung!**	Bei mittlerem Risiko, schweren Verletzungen.
⚠ **Vorsicht!**	Bei geringem Risiko, leichten Verletzungen.
Hinweis!	Bei Sachschäden.

Folgende Symbole werden verwendet:

i	Hier finden Sie einen Tipp!
?	Hier finden Sie Hilfe im Problemfall!
>	Hier werden Sie zu einer Handlung aufgefordert.
@	Siehe auch Animation unter www.duravit.de

Artikel mit diesem Symbol dürfen nicht in den Hausmüll.
Die Zeichen unter der Mülltonne stehen für:
Cd: Batterie enthält Cadmium
Hg: Batterie enthält Quecksilber
Pb: Batterie enthält Blei

4. Produktinformation

4.1 Bedienelemente

Fernbedienung mit Ladestation
Um den indianischen Ursprung der Sauna beizubehalten, steht die Fernbedienung in Form eines Steines als Symbol für die Steine der Indianer. Sie können mit dieser alle Funktionen der Sauna auswählen.
In der Ladestation der Fernbedienung ist ein Leuchtring integriert, der den Stand der Akku-Ladung anzeigt und als Stimmungslicht dient. Auf Wunsch kann er auch deaktiviert werden.

Bedienfeld
Eine zweites Bedienelement sitzt hinter der Möbelklappe. Mit dem Bedienfeld können, analog zur Fernbedienung, alle Funktionen der Sauna ausgewählt und gestartet werden.

4.2 Szenarien

Ihnen stehen sechs Speicherplätze zur Verfügung, bei denen Sie Szenarien aus Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Musik und Farblicht abspeichern können. Fünf Szenarien haben wir für Sie vordefiniert. Sie können zwischen Desert, Indian, Jungle, Asia und Mediterranea wählen. Ein Szenario ist nicht vordefiniert. Sie sind im Modus Heim individuell veränderbar und können auch wieder auf die Ursprungsdefinition zurückgesetzt werden.

Die Beschreibungen der Szenarien finden Sie in der Saunafibel!
Bei einem Wechsel zwischen den Szenarien kann es einige Zeit dauern, bis die jeweiligen Vorgabewerte erreicht werden.

4.3 Ofen

Der Ofen mit keramischen Saunasteinen ist in der Seitenwand der Sauna versteckt. Neben dem Aufheizen der Kabine bis zu 110 °C (230 °F) an der Decke, wird das Einstellen der Luftfeuchtigkeit ermöglicht, von ca. 0%-50%, je nach Temperatur und abhängig von den Umgebungsbedingungen. Zudem stehen Ihnen vier vordefinierte Badeformen zur Verfügung (Finnische Sauna, Warmluftbad, Regenwaldbad und Softbad).

- Der Ofen kann im Betrieb Knackgeräusche erzeugen. Diese werden durch die Ausdehnung der Materialien Metall, Heizstäbe und Steine erzeugt.
- Die Beschreibungen der Badeformen finden Sie in der Saunafibel!
  Die relative Feuchte kann je nach Umgebungsbedingungen von den Vorgabewerten abweichen.
- Während des Saunabades saugt die Sauna regelmäßig frische Luft an. Achten Sie darauf, dass keine kalte Luft (<18 °C/<65 °F) angesogen wird, z.B. durch ein gekipptes Fenster im Winter.

Aufheizzeit
Die Wärme in einer Sauna geht von drei gleichzeitig wirkenden Quellen aus: Zum einen wird durch den Ofen die Luft in der Kabine erwärmt (Konvektion). Decke und Wände nehmen die Wärme der Luft auf und geben in Form von Strahlungswärme Energie an den Saunabadenden ab. Darüber hinaus erfolgt die Wärmeübertragung durch Wärmeleitung: Die erwärmten Bänke übertragen die gespeicherte Wärme direkt an den Körper des Badenden. Um die beiden Wärmequellen - Strahlungswärme und direkte Wärmeleitung - ausreichend aufzuladen, wird nach Erreichen der Lufttemperatur in der Sauna eine weitere Aufheizzeit von zusätzlichen 30-60 Minuten empfohlen. Insgesamt ist für eine optimale Durchwärmung, je nach Umgebungsbedingungen, mit einer Aufheizzeit von 75-135 Minuten zu rechnen: Dann ist die Sauna „reif".

Timer
Der Timer ermöglicht Ihnen, den Ofen innerhalb der nächsten 24 Stunden automatisch zu starten. So können Sie das Saunabad direkt genießen, wenn Sie von einem langen Tag nach Hause kommen.

Saunasteine
Die eingesetzten keramischen Saunasteine werden bei ca. 1300 °C (2372 °F) gebrannt und sind dadurch äußerst haltbar und belastbar. Deshalb müssen sie im Vergleich zu Natursteinen weniger oft überprüft werden.

4.4 Sanduhr

In der Steuerung der Sauna ist eine Sanduhr integriert, welche Ihnen ermöglicht, einen Timer für Ihren Saunagang zu stellen.

4.5 Aufguss

Wird die Taste „Aufguss" der Fernbedienung oder des Bedienfelds gedrückt, fließt Wasser aus dem Aufgussbehälter hinter der Möbelklappe gleichmäßig auf die keramischen Saunasteine des Ofens.

4.6 Farblicht

In der Sauna ist standardmäßig ein Farblichtsystem integriert. Dieses besteht aus LED-Elementen, die die Rückwand der Sauna von unten vollflächig beleuchten. Es kann zwischen einzelnen Farben und Farbprogrammen gewählt und zudem die Helligkeit der Farben variiert werden.

Farben
Die Farbe des Lichts können Sie frei über einen Farbstrahl definieren.

i Die Wirkung einiger Farben finden Sie in der Saunafibel!

Farbprogramme
- Farbenrausch
  Lichtwechsel durch einen sechsfarbigen harten Farbverlauf:
  weiß – blau – türkis – grün – gelb – rot – violett – weiß - ...
  Die Zykluszeit kann zwischen 5 und 22 Sekunden eingestellt werden.
- Regenbogen
  Lichtwechsel durch einen sechsfarbigen weichen Farbverlauf:
  weiß – blau – türkis – grün – gelb – rot – violett – weiß - ...
  Die Zykluszeit kann zwischen 5 und 22 Sekunden eingestellt werden.
- Sonnenaufgang
  Nachahmung der Lichtverhältnisse bei Tagesanbruch in 15 Minuten.
- Sonnenuntergang
  Nachahmung der Lichtverhältnisse beim Ausklang des Tages in 15 Minuten.
- Leuchtpuls
  Pulsieren einer ausgewählten Farbe mit veränderbarer Zykluszeit.

4.7 Musik

Die Sauna bietet ein Soundsystem mit dem Sie ebenso während dem Saunieren als auch ohne Benutzung der Sauna zwischen Klangwelten, Radio oder Ihrer Lieblingsmusik wählen können. Die Lautsprecher sind im Boden der Sauna versteckt.

Klangwelten
Folgende Klangwelten sind hinterlegt:
- Jungle
- Desert
- Indian
- Asia
- Mediterranea

i Die Beschreibungen der Klangwelten finden Sie in der Saunafibel!

Radio
Das Radio bietet Ihnen drei Speicherplätze, sowie einen Suchlauf im FM- und AM-Frequenz-Bereich.

Externe Audioquelle
Über den AUX-In Anschluss können Sie eine externe Audioquelle (iPhone, mp3-Player, Hifi-Anlage...) anschließen und Ihre Lieblingsmusik einspielen.

4.8 PIN

Um die Sauna vor unbefugtem Anschalten zu sichern, kann eine PIN-Abfrage aktiviert werden. Die PIN wird beim Anschalten der Sauna abgefragt.

4.9 Notlicht

Das Notlicht leuchtet, ohne dass ein Bedienelement und somit die Steuerung der Sauna angeschaltet sein muss. Bei einem Ausfall der Steuerung geht dieses als Schutz automatisch an, sofern es zuvor aktiviert wurde.
Das Notlicht können Sie daher z.B. beim Reinigen der Sauna anschalten, so muss nicht die gesamte Sauna angeschaltet werden.

4.10 Hinweis zur Dichtigkeit (Inipi Ama)

Bauartbedingt kann bei rahmenlosen Duschabtrennungen keine absolute Dichtigkeit gewährleistet werden.
Beim normalen Duschen entstehende Wasserspritzer werden abgehalten. Wie bei jeder anderen rahmenlosen Duschabtrennung ist jedoch nach außen dringendes Spritzwasser nicht vollständig zu vermeiden, da eine Wasserbarriere in Form eines dicht schließenden Profilrahmens bei exklusiven Ganzglasprodukten aus formalen und gestalterischen Gründen nicht gewünscht wird.

5. Grundlagen zur Bedienung

5.1 Tasten und deren Funktionen

- Starten Sie die Sauna über die Taste „Ein/Aus“.
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten, der Taste „OK“ und der Taste „Abbruch/Zurück“ durch das Menü:
  - Wechseln Sie zwischen den Menüpunkten mit den Tasten „auf“ und „ab“.
  - Wählen Sie den Menüpunkt mit der Taste „OK“ aus.
  - Stellen Sie die Werte mit den Tasten „rechts“ und „links“ ein.
  - Brechen Sie mit der Taste „Abbruch/Zurück“ einen Vorgang ab oder springen Sie in das vorherige Menü zurück.
- Nehmen Sie den Aufguss über die Taste „Aufguss“ vor.
- Starten Sie die Sanduhr über die Taste „Sanduhr“.

5.2 Bedienungsanleitung

In der Bedienungsanleitung haben wir die Navigation des Menüs kurzgefasst.
Lesen Sie „Wählen Sie ...“, müssen Sie folgende Handlungen ausführen:
> Drücken Sie die Taste „ab“, bis der jeweilige Menüpunkt markiert ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“.

Beispiel
> Wählen Sie Szenarien > ändern.
> Wählen Sie das Szenario, welches Sie ändern möchten.

Gehen Sie hierbei wie folgt vor:
> Drücken Sie die Taste „ab“, bis Szenarien markiert ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Drücken Sie die Taste „ab“, bis ändern markiert ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Drücken Sie die Taste „ab“, bis das Szenario, das Sie ändern möchten, markiert ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“.

6. Erste Inbetriebnahme der Sauna

Hinweis!
Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch Verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen des Ofens kommen.
> Lüften Sie die Sauna nach diesem Vorgang, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

Schritt 1: Bedienfeld konfigurieren
> Drehen Sie den Lichtschalter auf ON.
> Drehen Sie den Hauptschalter auf ON.
> Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Im Display erscheint eine Liste mit allen Sprachen.
> Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache.

Im Display erscheinen zwei mögliche Modi:
- Hotel: Die Szenarien sind nicht veränderbar.
- Heim: Die Szenarien sind veränderbar.

> Wählen Sie den gewünschten Modus.

Im Display erscheint Uhr stellen:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der Uhrzeit richtig angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“.

Im Display erscheint Datum stellen:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer des Datums richtig angezeigt wird.

> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis das aktuelle Datum angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“.

Im Display erscheint Einheiten einstellen.
> Wählen Sie die gewünschte Einheit.
Sie haben das Bedienfeld fertig konfiguriert.

Schritt 2: Aufgussbehälter füllen
> Schrauben Sie den Aufgussbehälter hinter der Möbelklappe ab.
> Füllen Sie destilliertes Wasser in den Wassertank.
> Fügen Sie ggf. Duftessenzen nach Herstellerangaben in den Wassertank.
> Schrauben Sie den Aufgussbehälter wieder auf.
> Leeren Sie den Aufgussbehälter wieder nach dem Saunabad, um die Verkeimung des Wassers zu verhindern.

7. Bedienung der Sauna

7.1 Sauna anschalten

> Drehen Sie den Lichtschalter auf ON.
Das Notlicht wird angeschaltet.
> Drehen Sie den Hauptschalter auf ON.
Durch das Hochfahren der Steuerung kann das Notlicht flackern.
> Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Bedieneinheit wird angeschaltet, das Notlicht ausgeschaltet.
Wenn Sie die PIN-Abfrage aktiviert haben, geben Sie die PIN wie folgt ein:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der PIN angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie die PIN eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Sie können nun die Sauna über ein Szenario oder die Funktionen (Ofen, Licht, Musik) einzeln anschalten.

7.2 Sauna ausschalten

Hinweis!
Beschädigung der Kabine durch überlaufendes Wasser.
> Leeren Sie die Auffangwanne nach jedem Saunabad und bevor Sie den Aufgussbehälter neu füllen.

> Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
> Wählen Sie ausschalten.
Sauna wird ausgeschaltet.
> Drehen Sie den Lichtschalter auf OFF.
Das Notlicht wird ausgeschaltet.
> Drehen Sie den Hauptschalter auf OFF.
Die Stromzufuhr wird abgeschaltet.

7.3 Szenario anschalten

> Wählen Sie Szenarien.
> Wählen Sie das gewünschte Szenario.
Der Ofen heizt vor, die weiteren Einstellungen starten noch nicht.
Ist die Lufttemperatur* erreicht, erscheint im Bedienfeld: „Lufttemperatur erreicht! Szenario starten?“.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.
Die weiteren Einstellungen des Szenarios starten.

i Wollen Sie während die Sauna aufheizt, Musik und Farblicht genießen, können Sie dieses individuell anschalten. Gehen Sie dabei so vor, wie unter den einzelnen Funktionen beschrieben.
i *Bis die Sauna reif ist, kann es etwas Zeit benötigen, siehe dazu auch im Kaptitel „Produktinformation“ näheres zur „Aufheizzeit“.

7.4 Szenario ausschalten

> Wählen Sie Szenarien > ausschalten.
Das Szenario wird ausgeschaltet.

7.5 Szenario ändern*

... dauerhaft

> Wählen Sie Szenarien > ändern.
> Wählen Sie das Szenario, welches Sie ändern möchten.
> Wählen Sie die Einstellung, welche Sie ändern möchten.
> Nun können Sie die Einstellung ändern: Gehen Sie dabei so vor, wie unter den einzelnen Funktionen beschrieben.

... einmalig / während des Saunaganges

Voraussetzung: Szenario angeschaltet.
Alle Funktionen (Ofen, Musik und Farblicht) sind veränderbar. Gehen Sie dabei so vor, wie unter den einzelnen Funktionen beschrieben.

7.6 Szenarioname ändern*

> Wählen Sie Szenarien > ändern.
> Wählen Sie das Szenario, welches Sie ändern möchten.
> Wählen Sie Name ändern.
  Im Bedienfeld erscheint „Szenarioname eingeben".
> Drücken Sie die Taste „auf" bzw. „ab", bis der richtige Buchstabe angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts", um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie den gewünschten Szenarioname eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK", um zu bestätigen.
  Szenarioname wird gespeichert.

7.7 Szenario zurücksetzen*

> Wählen Sie Szenarien > ändern.
> Wählen Sie das Szenario, welches Sie ändern möchten.
> Wählen Sie zurücksetzen.
> Drücken Sie die Taste „OK", um die Sicherheitsabfrage zu bestätigen.
  Einstellungen des Szenarios werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

*nur im Modus Heim möglich

7.8 Ofen anschalten

... über voreingestellte Badeform

> Wählen Sie Ofen.
> Wählen Sie die gewünschte Badeform.
Der Ofen heizt auf.

... über manuelle Temperaturauswahl

> Wählen Sie Ofen > manuell
Im Display erscheint ein Koordinatenkreuz.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, um die Temperatur einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, um die relative Feuchte einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Der Ofen heizt auf.

i Die manuelle Auswahl der relativen Feuchte ist je nach Temperatur zwischen 0% und 50% möglich. Bewegen Sie sich außerhalb des zulässigen Bereichs, erscheint im Display eine Fehlermeldung und der Wert färbt sich rot.

Timer für Ofen einschalten

⚠ Gefahr!
Brandgefahr durch den Ofen!

> Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände
- auf dem Schutzgitter des Wärmeeinlasses oder
- vor der Öffnung der Luftzufuhr für den Ofen befinden.

> Wählen Sie Ofen > Timer.
Im Display erscheint „Startzeit eingeben:“.
Geben Sie die Uhrzeit, wann der Ofen angeschaltet werden soll, wie folgt ein:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der Uhrzeit angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis die richtige Uhrzeit angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.
Im Display erscheint ein Koordinatenkreuz, um die gewünschte Temperatur einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, um die Temperatur einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, um die relative Feuchte einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“.

Im Display erscheint das Timersymbol, sowie im Aufklappmenü die Startzeit.

i Um den Ofen über den Timer starten zu können, muss die Sauna angeschaltet und die Tür geschlossen bleiben!

Timer für Ofen ausschalten

> Wählen Sie Ofen > Timer > ausschalten.
Der Timer wird ausgeschaltet.

7.9 Ofen ausschalten

> Wählen Sie Ofen > ausschalten.

7.10 Farblicht anschalten

Farbe anschalten
> Wählen Sie Licht > Farbe.
Im Display erscheint ein Farbstrahl.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, um die gewünschte Farbe einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Das Farblicht wird angeschaltet.

Farbprogramm anschalten
> Wählen Sie Licht > Farbprogramm.
> Wählen Sie das gewünschte Farbprogramm.
Haben Sie Sonnenaufgang oder –untergang gewählt, sind Sie fertig.
Bei den folgenden Farbprogrammen sind weitere Schritte notwendig:
Bei Regenbogen und Farbenrausch
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, um die Geschwindigkeit des Farbwechsels einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.
Das Farblicht wird angeschaltet.
Bei Leuchtpuls
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, um die gewünschte Farbe einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, um die Geschwindigkeit des Farbwechsels

einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.
Das Farblicht wird angeschaltet.

7.11 Farblicht ausschalten

> Wählen Sie Licht > ausschalten.
Das Farblicht wird ausgeschaltet.

7.12 Helligkeit des Farblichts einstellen

> Wählen Sie Licht > Helligkeit.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Die Helligkeit wird geändert.

7.13 Sanduhr anschalten

> Drücken Sie die Taste „Sanduhr“.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, bis der gewünschte Zeitraum des Saunaganges eingestellt ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Die Sanduhr wird angeschaltet. In der Taskleiste erscheint die verbleibende Zeit.

7.14 Musik anschalten

Klangwelten anschalten
> Wählen Sie Musik > Klangwelten.
> Wählen Sie die gewünschte Klangwelt.
Musik wird angeschaltet.

Radio anschalten
> Wählen Sie Musik > Radio.
> Wählen Sie den gewünschten Radiosender.
Musik wird angeschaltet.

Externe Audioquelle einspielen

> Schließen Sie die externe Audioquelle an den AUX-In Anschluss an mit Hilfe eines AUX-Adapters.
> Wählen Sie Musik > AUX-In.
Der AUX-In ist aktiviert.
> Bedienen Sie das Musikgerät über dessen Bedienelement.

7.15 Musik ausschalten

> Wählen Sie Musik > ausschalten.
Die Musik wird ausgeschaltet.

7.16 Radiosender suchen / speichern

> Wählen Sie Musik > Radio > FM- oder AM-Suche.
Im Display erscheint „Frequenz einstellen".
> Drücken Sie die Tasten „rechts" oder „links", bis der gewünschte Radiosender angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK", um zu bestätigen.
Im Display erscheint „Sendeplatz wählen".
> Drücken Sie die Tasten „rechts" oder „links", bis der Sendeplatz, auf dem Sie den Radiosender abspeichern wollen, angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK".
Der Sender erscheint im Untermenü Radio.

7.17 Lautstärke regulieren

> Drücken Sie die Taste „Lautstärke plus" oder „Lautstärke minus".

7.18 Höhen einstellen

> Wählen Sie Musik > Höhen.
> Drücken Sie die Taste „rechts" oder „links", bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK".

Die Höhen werden geändert.

7.19 Tiefen einstellen

> Wählen Sie Musik > Tiefen.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Die Tiefen werden geändert.

7.20 Aufguss vornehmen

Voraussetzung: Aufgussbehälter ist gefüllt, Ofen ist heiß (>60 °C/>140 °F).
> Drücken Sie die Taste „Aufguss“.

Die Saunasteine müssen sich nach jedem Aufguss erst wieder neu erhitzen, um einen intensiven Dampfstoss zu erzeugen.
Ist ein Aufguss möglich, leuchtet das Symbol „Aufguss“ weiß.
Ist ein Aufguss nicht möglich,
- da sich die Saunasteine erst wieder erhitzen müssen, leuchtet das Symbol „Aufguss“ rot.
- da der Aufgussbehälter leer ist, blinkt das Symbol „Aufguss“ rot.

7.21 Aufgussbehälter füllen / Duftessenzen zufügen

Gefahr!
Brandgefahr durch leicht entflammbare Stoffe.
> Füllen Sie den Aufgussbehälter niemals mit Alkohol.
> Geben Sie Konzentrate niemals unverdünnt in den Aufgussbehälter.

Hinweis!
Beschädigung des Ofens und des Aufguss-Moduls durch Wasserablagerungen.
- Verwenden Sie kein salzhaltiges Wasser.
- Befüllen Sie den Aufgussbehälter nur mit destilliertem Wasser.

Beschädigung der Aufgusseinheit durch ölhaltige Duftessenzen.
> Verwenden Sie Duftessenzen auf Wasserbasis.

Beschädigung der Kabine durch überlaufendes Wasser.

> Leeren Sie die Auffangwanne nach jedem Saunabad und bevor Sie den Aufgussbehälter neu füllen.

> Schrauben Sie den Aufgussbehälter hinter der Möbelklappe ab.
> Füllen Sie destilliertes Wasser in den Wassertank.
> Fügen Sie ggf. Duftessenzen nach Herstellerangaben in den Wassertank.
> Schrauben Sie den Aufgussbehälter wieder auf.
> Leeren Sie den Aufgussbehälter nach dem Saunabad.

7.22 Fernbedienung laden

> Legen Sie die Fernbedienung auf die Ladestation.
Der Leuchtring der Ladestation pulsiert, der Akku wird geladen.
Sobald der Akku geladen ist, leuchtet der Leuchtring konstant.

7.23 Fernbedienung einlernen

Nehmen Sie die folgenden Handlungen am Bedienfeld vor:

> Wählen Sie Einstellungen > Fernbedienung.
Die Bluetooth-Adresse der Fernbedienung wird angezeigt.
> Schreiben Sie sich die Bluetooth-Adresse (BT-Adresse) auf.

Nehmen Sie die folgenden Schritte an der Fernbedienung vor:

> Wählen Sie Einstellungen > Fernbedienung.
Geben Sie nun die aufgeschriebene Bluetooth-Adresse wie folgt ein:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die richtige Ziffer angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie die Bluetooth-Adresse eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
Die Steuerung der Sauna stellt nun die Verbindung zur Fernbedienung her.
Erscheint das Symbol „Home“ auf der Fernbedienung weiß, ist die Fernbedienung im Empfangsbereich der Steuerung.

8. Einstellungen ändern

8.1 Uhrzeit ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Uhrzeit > stellen.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der Uhrzeit angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis die richtige Uhrzeit angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.

8.2 Uhrzeitformat ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Uhrzeit > Uhrzeitformat.
> Wählen Sie das gewünschte Uhrzeitformat.

8.3 Uhrzeit anzeigen / verbergen

> Wählen Sie Einstellungen > Uhrzeit > Anzeige > zeigen oder verbergen.
Die Uhrzeit wird / wird nicht auf der Taskleiste angezeigt.

8.4 Datum ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Datum.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer des Datums angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis das richtige Datum angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.

8.5 Einheiten (°C/F) ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Einheiten.
> Wäheln Sie die gewünschte Einheit.

8.6 Sprache ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Sprache.
> Wählen Sie die gewünschte Sprache.

? Falsche Sprache gewählt und Sie finden nicht zurück ins Sprachmenü?
> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „ab“ und „OK“.
  Sie befinden sich nun im Sprachmenü.
> Wählen Sie die gewünschte Sprache.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
  Die gewünschte Sprache wird aktiviert.

8.7 Helligkeit des Displays ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Display > Helligkeit.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, bis die gewünschte Helligkeit eingestellt ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.

8.8 Kontrast des Displays ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Display > Kontrast.
> Drücken Sie die Taste „rechts“ oder „links“, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.

8.9 PIN ändern

> Wählen Sie Einstellungen > Sicherheit > PIN ändern.
  Geben Sie die aktuelle PIN wie folgt ein:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der PIN angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie die PIN eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Geben Sie die neue PIN ein, wie zuvor beschrieben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Geben Sie die neue PIN zur Überprüfung nochmals ein, wie zuvor beschrieben.
> Drücken Sie die Taste „OK“, um zu bestätigen.

8.10 PIN-Abfrage einschalten

> Wählen Sie Einstellungen > Sicherheit > PIN-Abfrage > ein.
  Geben Sie eine 4-stellige PIN wie folgt ein:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der PIN angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie die PIN eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
> Geben Sie die PIN zur Überprüfung nochmals ein, wie zuvor beschrieben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
  Beim Anschalten der Sauna wird die PIN abgefragt.

8.11 PIN-Abfrage ausschalten

> Wählen Sie Einstellungen > Sicherheit > PIN-Abfrage > aus.
  Zur Sicherheit müssen Sie die PIN wie folgt eingeben:
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer der PIN angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie die PIN eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
  Beim Anschalten der Sauna wird die PIN nicht mehr abgefragt.

8.12 Einstellungen auf Werkseinstellung zurücksetzen

> Wählen Sie Einstellungen > Werkseinstellung > zurücksetzen.
  Damit die Einstellungen auf die Werkseinstellungen nicht aus Versehen zurückgesetzt werden, müssen Sie den Sicherheitscode 2412 eingeben.
> Drücken Sie die Taste „auf“ oder „ab“, bis die erste Ziffer angezeigt wird.
> Drücken Sie die Taste „rechts“, um zur nächsten Ziffer zu gelangen.
> Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte, bis Sie den ganzen Sicherheitscode eingegeben haben.
> Drücken Sie die Taste „OK“.
  Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8.13 Leuchtring der Ladestation aktivieren / deaktivieren

> Nehmen Sie eine dünne Nadel oder eine aufgebogene Büroklammer, die durch die kleine Bohrung der Ladestation passt, welche sich neben dem Anschluss für den Netzstecker befindet.
> Stechen Sie mit dieser für drei Sekunden durch die Bohrung.

9. Reinigung und Pflege

Hinweis!
Beschädigungen von Oberflächen durch falsche Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie nur von Duravit empfohlene Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine scheuernden, aggressiven oder chemischen Reinigungsmittel.

9.1 Außenfronten

Echtholz
Echtholz ist ein lebendiger Werkstoff. Naturbedingte Schwankungen in Struktur, Maserung, Porigkeit und Farbe zeugen von der Echtheit des Naturstoffes Holz.
> Wischen Sie Wasserrückstände sofort mit weichem Tuch ab.
> Reiben Sie die Fronten mit einem feuchten Fensterleder ab.
> Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit heißem Wasser und evtl. Geschirrspülmittel.

Hochglanzlackiert
> Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einem Tuch.
> Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen nichtschleifende Autopolitur, allerdings nur im Ausnahmefall, da bei häufiger Anwendung die Lackschicht dünner wird.

Melamin
> Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit heißem Wasser und evtl. etwas Geschirrspülmittel.

9.2 Inneneinrichtung

Kabinenboden
> Entnehmen Sie die linke untere Sitzfläche.

> Rollen Sie die Holzroste des Kabinenbodens auf und entnehmen Sie diese.
> Reinigen Sie den grauen Unterboden mit einem feuchten Tuch.

Sitze und Bodenroste
> Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit Schleifpapier in Faserrichtung des Holzes (Körnung 240).

9.3 Aufgussbehälter

> Reinigen Sie den Aufgussbehälter mit warmem Wasser und etwas Geschirrspülmittel.

9.4 Ofen

Bei besonders feuchten Umgebungsbedingungen oder langen Betriebspausen kann es zu einer Anreicherung von Feuchtigkeit in den Heizstäben kommen.
> Heizen Sie den Ofen mindestens alle 5-6 Wochen auf, um dies zu vermeiden.

9.5 Öffnungen für die Luftzufuhr

Die Öffnungen für die Luftzufuhr können sich durch das Ansaugen der Luft leicht mit Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Ofens eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.
> Achten Sie darauf, dass die Öffnungen für die Luftzufuhr immer frei sind.

9.6 Auffangwanne

> Entnehmen Sie die Auffangwanne.
> Reinigen Sie diese nach jedem Saunabad mit warmem Wasser und etwas Geschirrspülmittel.
> Spülen Sie diese gut ab, so dass sich kein Reinigungsmittel mehr darauf befindet.

9.7 Saunasteine ersetzen

Die keramischen Saunasteine sind äußerst haltbar und belastbar. Trotzdem empfehlen wir, die Saunasteine in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

> Rufen Sie dazu den Kundendienst.

9.8 Bedienfeld

> Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch.

9.9 Fernbedienung

> Reinigen Sie die Fernbedienung mit einem weichen, feuchten Tuch.

9.10 Ladestation

⚠ Gefahr!
Lebensgefahr durch Kontakt von Wasser mit stromführenden Teilen.

> Stecken Sie die Ladestation aus.
> Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einem weichen, feuchten Tuch.
> Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen in kreisenden Bewegungen mit einem feuchten Scheuerschwamm und Scheuermittel.

9.11 Glas

> Reinigen Sie das Glas mit einem handelsüblichen Glasreiniger.
> Trocknen Sie nach jeder Dusche die Glasoberfläche mit Hilfe eines Glasabziehers (nur bei Inipi Ama).

9.12 Acryl

Reinigung

> Reinigen Sie Acryl mit einem weichen, feuchten Tuch.
> Verwenden Sie das Duravit Pflegeset für Acryloberflächen für die gelegentliche Grundreinigung und zur Entfernung hartnäckiger Flecken.
> Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit warmem Wasser und einem flüssigen Reinigungsmittel, Geschirrspülmittel oder Seifenlauge.

Beschädigungen

> Beseitigen Sie Kratzer und andere oberflächliche Beschädigungen mit dem Duravit Pflege- und Reparaturset für Acryloberflächen.

9.13 Armaturen

Hinweis!

Beschädigungen von Oberflächen durch falsche Reinigung!

- Verwenden Sie keine Reiniger, die
  - Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten
  - phosphorsäurehaltig oder chlorbleichlaugehaltig sind
  - abrasiv wirken.
- Mischen Sie keine Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie weder Padschwämme noch Mikrofasertücher.
- Verwenden Sie keinen Dampfreiniger; die hohen Temperaturen können das Produkt beschädigen.
- Sprühen Sie Sprühreiniger auf das Reinigungstuch, keinesfalls auf die Armatur. Der Sprühnebel kann in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen.
- Passen Sie Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen an und lassen Sie dieses nie länger als nötig einwirken.

> Reinigen Sie die Armaturen regelmäßig, um Verkalkungen vorzubeugen.
> Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller.
> Spülen Sie mit klarem Wasser nach, um verbliebene Reinigungsmittel restlos zu entfernen.

10. Entsorgung

Sie haben bei uns ein akkubetriebene Fernbedienung gekauft.
Akkus (Akkumulatoren) dürfen nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, diese zu einer geeigneten Sammelstelle zu bringen.
Sie können die Fernbedienung unentgeltlich an die Verkaufsstelle zurückgeben oder bei den Kommunen (Wertstoff- oder Recyclinghof) abgeben.

11. Hilfe im Problemfall

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
Ladestation leuchtet nicht.	Leuchtring deaktiviert.	> Leuchtring aktivieren.	30
Sauna reagiert nicht auf die Eingaben über die Fernbedienung.	Fernbedienung ist nicht im Empfangsbereich der Sauna.	> Gehen Sie mit der Fernbedienung näher zur Sauna, bis das Symbol „Home“ weiß leuchtet.	
	Fernbedienung ist nicht eingelernt.	> Fernbedienung einlernen.	26
Sauna startet nicht bzw. lässt sich nicht einschalten	Hauptschalter ausgeschaltet.	> Drehen Sie den Hauptschalter auf ON.	
	Hauptsicherung ausgeschaltet.	> Hauptsicherung einschalten.	
	Fehlerstromschutzschalter (RCD) oder Sicherungsautomat hat ausgelöst.	> Sauna vom Stromnetz nehmen. > Kundendienst rufen.	
Fehlerstromschutzschalter (RCD) hat ausgelöst.	Feuchtigkeitsansammlung an den Heizstäben.	> Kundendienst rufen.	
PIN vergessen		> Sauna mithilfe des Super-PIN entsperren, diesen erhalten Sie bei unserem Kundendienst.	
Falsche Sprache eingestellt		> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „ab“ und „OK“ um in das Sprachmenü zu gelangen.	28

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
Fernbedienung funktioniert nicht mehr.		> Reset der Fernbedienung durchführen: > Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „rechts“, „links“ und „Ein/Aus“, bis der Bildschirm schwarz wird oder min. 2 Sekunden. > Besteht das Problem weiterhin, Kundendienst rufen	
Bild der Fernbedienung eingefroren.			
Meldungen			
„Tür geöffnet, Sauna schaltet sich ab!“	Tür ist geöffnet	> Tür schließen.	
„Tür offen, Ofen startet nicht! Tür schießen, Ofen erneut starten.“	Tür ist geöffnet	> Tür schließen. > Ofen erneut starten.	
„Tür geöffnet! Tür schließen, sonst wird der Ofen ausgeschalten.“	Tür ist geöffnet	> Tür schließen.	
„Überhitzung Saunaofen. Ofen abgeschaltet! Sauna ausschalten, abkühlen lassen, erneut starten.“	Überhitzung; Öffnung für die Luftzufuhr oder Abluftöffnung verschlossen oder verdeckt.	> Sauna vom Stromnetz nehmen und abkühlen lassen. • Die Sauna kann nach dem Abkühlen wieder genutzt werden.	
„Temperatur Sauna zu hoch, Ofen abgeschaltet! Sauna ausschalten, abkühlen lassen, erneut starten.“			
„Temperatur Elektronik zu hoch, Ofen abgeschaltet! Sauna ausschalten, abkühlen lassen, erneut starten.“			
„Batterie in der Steuerung leer! Kundendienst verständigen, Fehlercode 200 durchgeben.“		> Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben. • Sauna kann weiter genutzt werden. • Datum, Uhrzeit und Timer Funktion funktionieren nicht mehr	
„Echtzeituhr defekt! Kundendienst verständigen, Fehlercode 207 durchgeben.“			

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
„SD-Karte fehlerhaft. Kundendienst verständigen, Fehlercode 214 durchgeben.“		> Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben. • Gespeicherte Daten sind nicht mehr vorhanden, z.B. Sound der Szenarien, Warn- und Hinweistöne	
„Bluetooth fehlerhaft. Kundendienst verständigen, Fehlercode 216 durchgeben.“		> Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben. • Bedienung der Sauna nicht mehr über die Fernbedienung möglich	
„Fehler am Aufguss-Modul! Kundendienst verständigen, Fehlercode 223 durchgeben.“		> Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben. • Kein Aufguss mehr möglich	
„Aufgussbehälter leer! Destilliertes Wasser einfüllen.“	Aufgussbehälter leer.	> Destilliertes Wasser einfüllen.	25
	Aufgussbehälter undicht.	> Aufgussbehälter fest anschrauben und Dichtung kontrollieren.	
„Aufgusstemperatur zu niedrig! Kurz warten, Aufguss erneut versuchen.“	Saunatemperatur zu niedrig.	> Ein Aufguss ist möglich, wenn das Symbol „Aufguss“ weiß leuchtet.	
„Saunagang beendet.“	Sanduhr ist abgelaufen.		
„Keine Verbindung zur Steuerung“ (nur Fernbedienung)	Steuerung/Sauna ist ausgeschaltet.	> Sauna anschalten.	18
	Bluetooth-Adresse ist nicht korrekt.	> Bluetooth-Adresse der Steuerung in Fernbedienung eingeben.	26
„Ofen aus da max. zulässige Betriebszeit überschritten wurde! Ofen ist in 6 h wieder bereit.“	Maximale Betriebszeit des Ofens ist erreicht.	> Nach Ablauf der Ruhephase kann der Ofen wieder eingeschalten werden.	
„Ofen in Ruhephase, da max. zulässige Betriebszeit überschritten wurde!“			
„Ofen aus, da max. Betriebszeit überschritten wurden! Sauna ausschalten und erneut starten.“		> Sauna vom Stromnetz nehmen und neu starten.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
Fehlermeldung, die sich nicht beheben lässt.		> Sauna vom Stromnetz nehmen. > Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben.	

12. Technische Daten

12.1 Typenschild

Das Typenschild finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.
Dieses Produkt entspricht allen zutreffenden EU-Richtlinien.
DIN EN 60335-2-53

12.2 Sauna

Kenndaten

Nennspannung	380-415 V
Frequenz	50/60 Hz
Max. Nennleistung	6,6 kW
Schutzklasse	IP X5
	Geschützt gegen Strahlwasser (aus allen Richtungen)
Temperaturbereich	15-40 °C (59-104 °F)
Max. Wasserdruck (nur Inipi Ama)	1,0 MPa (10 bar)

Automatische Ausschaltzeit

Licht (außer Notlicht)	12 Stunden
Sound	12 Stunden
Ofen	Modus Heim: 6 Stunden
	Modus Hotel: 12 Stunden

12.3 Fernbedienung

Temperaturbereich	15-60 °C (59-140 °F)

Schutzart Fernbed.	IP X8
Material	Epoxydharz

12.4 Ladestation

Nennspannung	100-240 V
Frequenz	50/60 Hz
Nennleistung	20 W
Material	LG HI-MACS®

12.5 Inneneinrichtung

Material	Material
• Sitze und Bodenroste	Aspenholz
• Wände und Decke	Birke
Max. Belastbarkeit pro Liege-/Sitzebene	250 kg (Flächenlast)

Duravit AG
Werderstr. 36
78132 Hornberg
Telefon +49 7833 70 0
Telefax +49 7833 70 289
info@duravit.de
www.duravit.de

Duravit Österreich
Industriezentrum NÖ-Süd,
Straße 2a/M38
2355 Wiener Neudorf
Telefon +43 2236 677 033 0
Telefax +43 2236 677 033 10
info@at.duravit.com
www.duravit.at

Duravit Schweiz AG
Bahnweg 4
5504 Othmarsingen
Telefon +41 62 887 25 50
Telefax +41 62 887 25 51
info@ch.duravit.com
www.duravit.ch

Best.-Nr. 66410/14.03.3 · Technische Verbesserungen und optische Veränderungen an den abgebildeten Produkten behalten wir uns vor.